

Ursula Maller, Witwe des Hans Maller von Triesen, verkauft mit Jörg Pergant als Vogt ihren Baumgarten in Triesen an Lienhart Kindle.

Or. (A), StaatsA Schwyz, HA.II.703. – Pg. xx/xx cm. – Siegel von Jörg Weinzierl abh.; Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 166f., Nr. 204.

l¹ ¶ Jch^{a)} ¶ Jorg Bûrgandt¹ an statt vnd jn namenn als ain vogt Vrschla, Hansen Mallers seligen häussfrow von l² Triesen² bekenn offenlich mit disem brieff vnd thûn kund allermengklich, allen den, die jn sehent l³ oder horent lesen, das jch gesundtz libs vnd mütz mit gütter zittlicher vorbetrachtung zû den zitten l⁴ vnd tagen, da jch es mit recht für mich, min erben vnd nachkomenn wol krefftigklich gethân möcht, l⁵ sunder mit hand, willen vnd gunnst des frumenn vnd wysen Jörg Wintzurlin³, der zit amann zû Vadutz, recht, l⁶ redlich vnd aygenlich verkoufft vnnd zekouffen geben hab ains bestetten vngefarlichen vnd ewigen köffs l⁷ den frûmenn^{b)} lütten Lienharten Kindlin, allen sinenn erben vnd nachkomenn min aygen bomgärtlin, l⁸ haist Dunckeln Bomgart⁴, zû Triesen gelegenn, stost ain halb jnwert an Hans Mayers güt vnd l⁹ zû den andren dry siten an des köffers güt, mit grund, mit grätt, wunn^{c)}, wayd, steg, weg, bom- l¹⁰ en, wilden vnd zammenn, mit nutz vnd mit bodenn, vnder und ob erd, vnd mit allen rechten, nützen, fruch- l¹¹ ten, ehafften vnd zû gehorden, benempten vnd vnbenempten, vnd och für ledig, loss vnd vnnerkûmbert l¹² von allermengklichem. Vnd ist der redlich ewig köff also beschächen, folfür vnd gethân l¹³ worden vmb zwölff pfund pfening vnd ain viertail korn gûter vnd genemerr Costantzer⁵ mûntz l¹⁴ Veldkircher⁵ werung, dess selben geltz jch och alles gar vnd gantzlich von jnenn bezalt bin nach l¹⁵ minem willen vnd benûgen. Darumb^{d)} so sollend vnd wellend jch, all min erben vnd nachko- l¹⁶ menn dem obgenanten Lienhart Kindlin, allen sinenn erben vnd nachkomenn diss ewigen l¹⁷ redlichenn kouffs vmb das vorgenannt bomgartlin mit siner zûgehordt vnd nemlich allerr l¹⁸ vorgeschrybner ding güt vnd getrûw wern, fürstand vnnd versprecher gen allermengklich l¹⁹ sin, nach recht äne allen sin costunng vnd schaden, wa, wie ald gegen wemm, sy das an l²⁰ gaistlichen vnd weltlichen rechten, jmer bedürffend ald notdürfftig werden mit gütten trûwen l²¹ äne all wydered und geferde. Vnnd des alles zû warem vrkûnd so hab jch, obgenannter l²² verkoffer, mit ernst vlissig gepettenn vnd erpettenn den obgenanten amann, das er sin aygen jnsigel l²³ für mich vnd min erben, doch jm vnd dem vogt jn vogtz wyss vnd jrrn erben on schaden, l²⁴ offenlich gehengkt hat an disen brieff, der geben ist an donstag vor dem halgen l²⁵ pfingstag nach Cristi gepurt tussent vierhundert vnnd jm sechs vnd nüntzigisten l²⁶ jare.

a) *Initiale J xx cm lang.* – b) *Mit einem Schaft zu viel (frunnenn).* – c) *Mit einem Schaft zu wenig (wum).* – d) *Mit einem Schaft zu viel (darunnb).*

¹ *Jörg Pergant, 1493-1538; 1517, 1533 und 1536/37 als Ammann der Grafschaft Vaduz belegt.* – ² *Triesen.* – ³ *Jörg (Georg) Weinzierl, 1479-1497 als Ammann der Grafschaft Vaduz belegt.* – ⁴ *Dunkla Bongert, Gem. Triesen.* – ⁵ *Konstanz, BW (D).* – ⁶ *Feldkirch, Vorarlberg (A).*